

Süß-Rotes zum neuen Jahr

POLITIK Stadt-SPD machte vor dem Alten Rathaus auf ihre Vorstellungen für 2010 aufmerksam.

REGENSBURG. Am gestrigen Freitag überbrachten Mandatsträger der Regensburger SPD vor dem Alten Rathaus gute Wünsche für das neue Jahr in Form einer Grußkarte und einer süßen - roten - Aufmerksamkeit.

„Wir wünschen für das neue Jahr eine Stadtpolitik, die in die Zukunft schaut und näher an die Bürgerinnen und Bürger rückt“, so die Landtagsabgeordnete und Vorsitzende der Regensburger SPD, Margit Wild.

Die Genossen wollen sich im Jahr 2010 insbesondere für eine vorausschauende Gewerbeflächenpolitik und damit für einen starken Wirtschaftsstandort Regensburg einsetzen. Daneben streben sie eine umweltgerechte Verkehrspolitik mit Verbesserungen für ÖPNV und Radverkehr sowie einen Neubau der Ostumgebung mit bezahlbarem Lärmschutz an.

„Der Neubau von Fach- und Berufsoberschule steht bei uns ebenso auf der Agenda wie die Unterstützung von Kindern und Familien, die Erhaltung und Neuschaffung von bezahlbarem Wohnraum, die Erstellung eines Kulturleitplans und der Neubau des Bürgerheims Kumpfmühl.“, betonte Wild. Schließlich wolle sich die SPD für eine bewohnbare, lebendige und sichere Altstadt einsetzen. Mit der Verteilaktion soll auf die Schwerpunkte der Sozialdemokraten für unser Regensburg aufmerksam gemacht werden. Sie wird am heutigen Samstag wiederholt.



Warben mit Süßem für ihre Politik: Regensburger SPD-Mandatsträger vor dem Alten Rathaus Foto: SPD